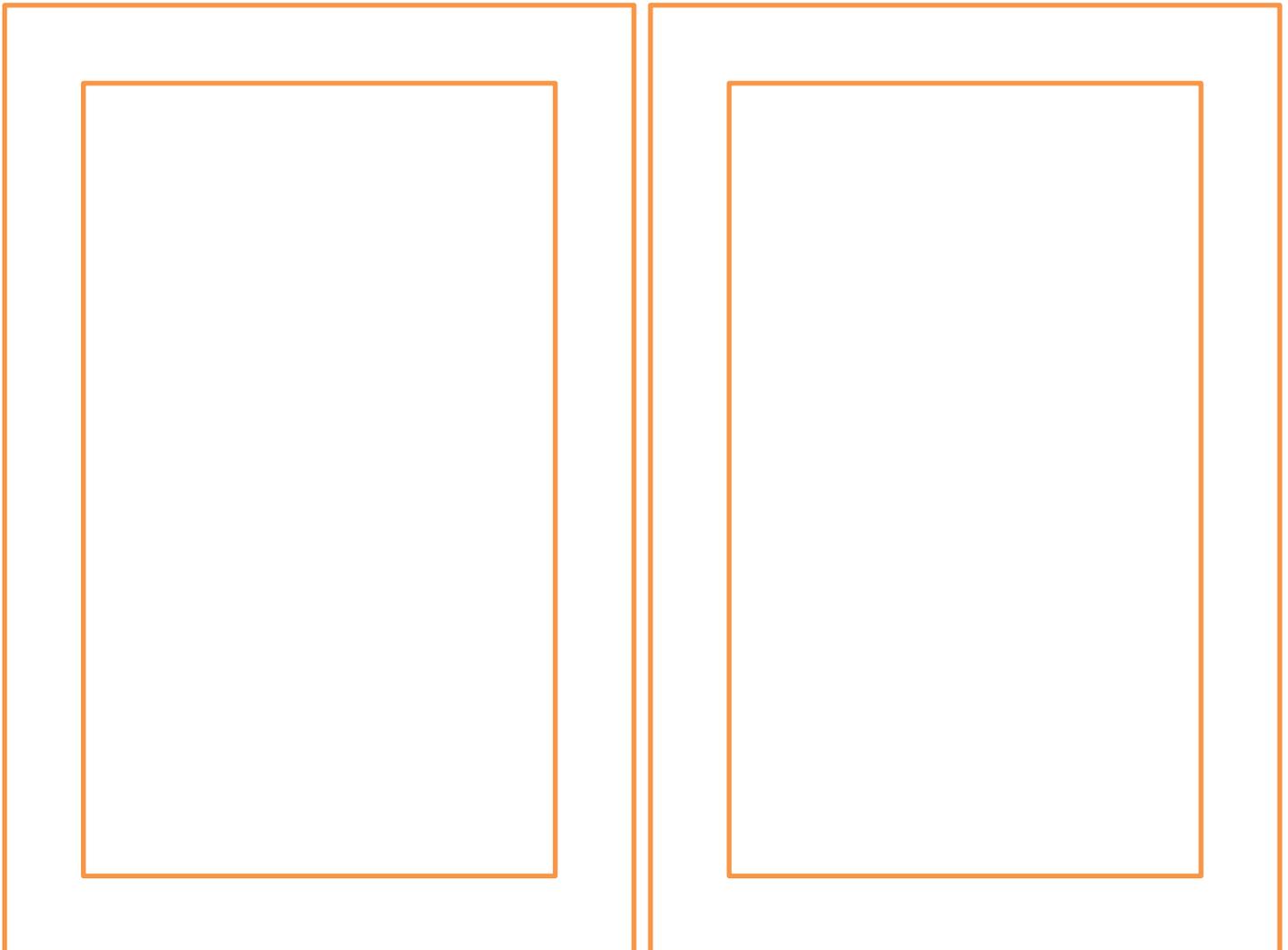


Wie lassen sich Herrscher darstellen?

Über Ludwig Wilhelm habt Ihr nun schon Einiges erfahren: er war erfolgreicher Kriegsherr im Kampf gegen die Türken, war Markgraf von Baden. Eigentlich hatte er sich noch mehr erhofft: eine Kurwürde oder ein Herzogstitel schien ihm die passende Belohnung für seine militärischen Erfolge, der Kaiser sah das jedoch anders. So gewinnt er zwar die Ortenau dazu, hat mit ca. 70.000 Bewohnern jedoch nach wie vor ein relativ kleines Territorium.

Als Ludwig Wilhelm 1707 starb, war sein ältester Sohn, Erbprinz Ludwig Georg, gerade einmal 4 Jahre alt. So übernahm die Markgräfin Sibylla Augusta für eine lange Zeit die Regierungsgeschäfte. Bei ihrem Tod im Jahre 1733 hinterließ sie in Rastatt einige barocke Gebäude, die bis heute erhalten sind.

Entwirf zwei Herrscherporträts – eines von Ludwig Wilhelm, eines von seiner Frau – und überlege genau, welche Herrschaftsattribute Du abbildest, um die besondere Stellung der beiden zu zeigen.

The image contains two large, empty rectangular boxes with orange borders, positioned side-by-side. Each box is intended for a student to draw a portrait of a ruler. The left box is for Ludwig Wilhelm, and the right box is for his wife, Sibylla Augusta. The boxes are currently blank, providing space for the student's artistic interpretation of the rulers' status and attributes.

Barock in Rastatt – die Landesherren präsentieren sich



© LMZ-BW 322080, 321992 (ohne Urheber)

... aber als was?

Beschreibe und analysiere die beiden Bilder. Achte dabei auf Pose, Kleidung, Gegenstände im Raum oder im Hintergrund und typische Herrschaftsattribute. Erkläre, welche Attribute welche Eigenschaften des Herrschers betonen sollten.

Warum war das wohl so wichtig?

Lösung und Zusatzaufgabe

Zusatzaufgabe:

Auf dieser Seite siehst du Gemälde von Markgraf Ludwig Wilhelm und seiner Frau Augusta Sibylla. Die Bilder passen ganz in die Zeit des Barock. Erkläre, warum dies so ist. Beziehe dich dabei auch auf die Texte und auf die Übersicht „Woran erkenne ich barocke Kunst?“.

Lösung:

Ludwig Wilhelm		Augusta Sibylla	
Regimentsstab/ Marschallstab	Besondere Betonung seines Amtes als Feldherr, Insignie der Würde	Krone	Herrschaftssymbol
Zierharnisch	ebenfalls ein Hinweis auf sein Amt als Feldherr	teurer Pelzmantel, schwarz	Pracht, Glanz, Würde, aber auch Trauer
Allongeperücke	Zeichen der Würde; Staatsperücke Ludwigs XIV.		
Helm mit rotem Helmbusch	Würde, Rolle als Feldherr	Baldachin (roter, zeltartig gespannter Stoff über ihr)	Himmelsgewölbe > Macht von Gottes Gnaden
blauer, mit goldenen Fäden verzierter Mantel	Kostbares Material, Pracht, Reichtum	Schreibunterlagen	Übernimmt Regierungsgeschäfte
Zelte im Hintergrund	Hinweis auf Feldlager/Türkenfeldzug		
Pose mit aufgestützter Hand	Dominanzgeste		
in leichter Untersicht dargestellt	Alle blicken zu ihm auf	in leichter Untersicht dargestellt	Alle blicken zu ihr auf
→ betont seine Rolle als bedeutender Kriegsherr und würdiger Herrscher		→ betont ihre Rolle als Regentin, die nach dem Tod ihres Mannes herrscht	